

Verwaltungsschale: Der digitale Zwilling mal X

Gestartet als ein dezentrales Projekt der Plattform Industrie 4.0 und der führenden Verbände, hat sich die Verwaltungsschale als die zentrale Lösung für den interoperablen Datenaustausch für IoT-Projekte entwickelt. Vielleicht anfänglich ein wenig zu sehr im Hintergrund, um von der Industrie in Gänze schon wahrgenommen zu werden – aber das ändert sich gerade.

Schauen wir genauer hin, ist festzustellen, dass die Verwaltungsschale bereits heute einen festen Platz in *Catena-X* und einem guten Dutzend weiterer Projekte des Konjunkturpaktes der Bundesregierung für die Automobillieferkette findet. In *GAIA-X* ist die Verwaltungsschale ebenfalls eine Lösung, so wie auch im anstehenden Großprojekt *Manufacturing-X*.

Die Verwaltungsschale (engl. *Asset Administration Shell*) ist als der Daten-Container gesetzt, der durch seine Standardisierung Interoperabilität über den gesamten Lebenszyklus verspricht. Er stellt damit das zentrale Werkzeug für die Realisierung von digitalen Zwillingen dar. Kurz zusammengefasst:

Der digitale Zwilling für die Industrie ist da und findet auch schon X-fach Anwendung in der Industrie.

Neben den genannten Anwendungen ist die Verwaltungsschale die technologische Lösung z. B. für den *Digital Product Passport*, der in Vorstufen als *Digitales Typenschild* schon Einzug in die Industrie hält. So gab Siemens auf der SPS-Presskonferenz des ZVEI bekannt, zukünftig sämtliche Produkte mit dem Digitalen Typenschild basierend auf der Verwaltungsschale auszuliefern.

Wie Sie vermutlich schon bemerkt haben, besitzt auch dieses atp magazin eine Art Digitales Typenschild auf dem Cover in Form eines NFC-Tags. Halten sie einfach Ihr Smartphone darüber und seien Sie gespannt, was passiert. Sollten Sie ein iPhone besitzen, dann benötigen Sie für alle Geräte vor der Version XS allerdings eine App.

Insbesondere mit den anstehenden Regulierungsinitiativen auf europäischer Ebene zum *Digital Product Passport* muss der offene Ansatz, wie ihn die Verwaltungsschale bietet, im Fokus der Industrie liegen.

2023 wird das Jahr der Verwaltungsschale! Weitere große Player der Branche setzen voll auf die Technologie. Sie ist auch die Antwort auf viele regulatorische Anforderungen der nahen Zukunft – wie z. B. die Anforderungen aus der *Ecodesign Sustainability Product Regulation* (ESPR) der EU-Kommission zur Durchsetzung der *Circular Economy* (Kreislaufwirtschaft). Bei-

spielhaft werden die in der EU produzierenden Hersteller zur Angabe des CO₂-Footprint verpflichtet. Die Umsetzung dieser Anforderungen erhält in der *Industrial Digital Twin Association* (IDTA) große Aufmerksamkeit und wird in einer immer größer werdenden Community engagiert vorangetrieben. Mitarbeit ist an vielen Stellen möglich und willkommen.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des atp magazins, eine aufschlussreiche und inspirierende Lektüre dieses Heftes, die hoffentlich auch Sie von der Kraft der Verwaltungsschale überzeugt.

Dr. Horst Heinol-Heikkinen

Stellv. Vostandsvorsitzender IDTA, ASENTICS GmbH & Co. KG

